Herzlich willkommen

Löschen von Bränden



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Das Wichtigste am Anfang

Eigenschutz hat Vorrang!

Führen Sie Löschversuche nur durch, wenn Sie sich damit nicht in Gefahr bringen.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Brandklassen



Brandklasse **A** für Brände mit festen Stoffen

Brandklasse **B** für Brände mit flüssigen und flüssig werdenden Stoffen

Brandklasse **C** für Brände mit gasförmigen Stoffen

Brandklasse **D** für Metallbrände

Brandklasse **F** für Brände in Küchen (Fettbrände)

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Löschmittel

- ABC-Löschpulver
- BC-Löschpulver
- CO_2 (Kohlendioxid)
- Metallbrand-Löschpulver
- Fettbrand-Löschschaum



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Zuordnung der Löschmittel zu Brandklassen

Brandklasse	Löschmittel
A	Wasser, ABC-Pulver
B	BC-Pulver, ABC-Pulver, CO_2
C	Abschaltung, BC-Pulver, ABC-Pulver, CO_2
D	Metallbrandpulver, trockener Sand
F	Sonderlöschmittel (spezieller Schaum)

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Brände in elektrischen Anlagen



Brände in elektrischen Anlagen sind keine eigene Brandklasse. Zum Löschen müssen die Hinweise des Herstellers am Löschgerät beachtet und das Gerät muss möglichst spannungsfrei geschaltet werden.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Vorgehen bei der Brandbekämpfung

- Kollegen warnen
- Feuerwehr alarmieren
- Löschgerät holen/auswählen
- Bedienungsanleitung lesen
- Gerät betriebsbereit machen
- Löschen
- Brandwache



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Kollegen warnen und einteilen

- als Erstes die Kollegen warnen
- Aufgaben zuteilen
- Kollegen mit Namen ansprechen



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Feuerwehr alarmieren

Feuerwehr sofort alarmieren:

- durch Kollegen
- durch Betätigung des Druckknopfmelders



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Löschgerät holen

Holen Sie das nächstgelegene Löschgerät, das für das Brandgut geeignet ist.

Denken Sie daran, sich regelmäßig mit den Standorten der Feuerlöschgeräte vertraut zu machen.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Kurzanleitung des Löschgeräts

- Die Kurzanleitung bringt die nötigen Handgriffe schnell wieder in Erinnerung.
- Mindestabstände zu elektrischen Anlagen beachten

Es ist besser, ein paar Sekunden zu verlieren, als durch einen Bedienungsfehler einen Brand nicht löschen zu können.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Löschgerät betriebsbereit machen

Einige Löschgeräte müssen erst betriebsbereit gemacht werden:

- eventuell Kurztest durchführen
- Technisches Versagen ist nie ganz ausgeschlossen.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Vorbereiten eines Dauerdrucklöschers

- Löscher von der Wandhalterung heben
- Sicherungsstift ziehen
- Löscher mit einer Hand am Tragegriff greifen
- Löschdüse – eventuell mit Auslösehebel – in die andere Hand nehmen
- Auslösehebel kurz drücken (Kurztest)



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

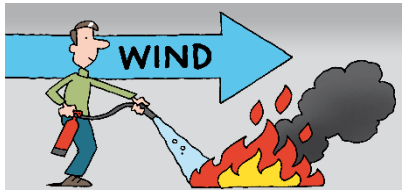
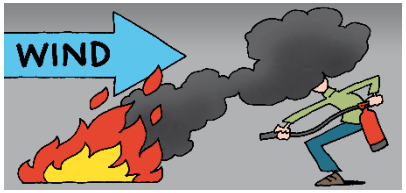
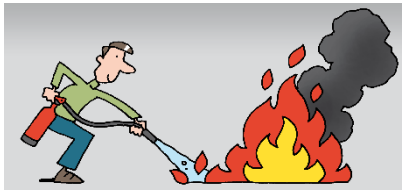
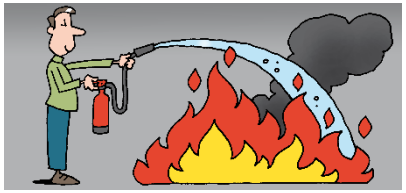
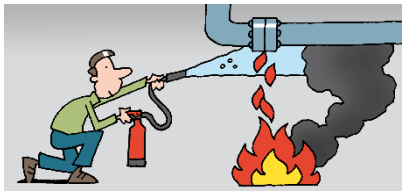
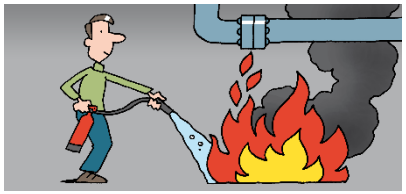
Vorbereiten eines Aufladelöschers

- Löscher von der Wandhalterung heben
- Sicherungsstift ziehen
- Druckkartusche nach Bedienungsanleitung öffnen
- Löscher mit einer Hand am Tragegriff greifen
- Löschdüse – eventuell mit Auslösehebel – in die andere Hand nehmen
- Auslösehebel kurz drücken (Kurztest)



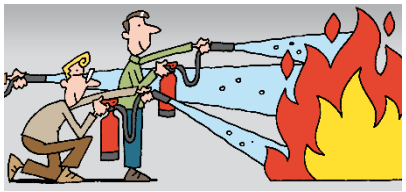
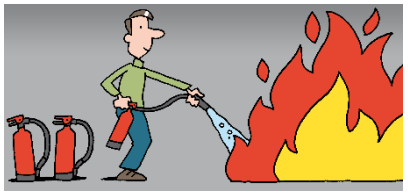
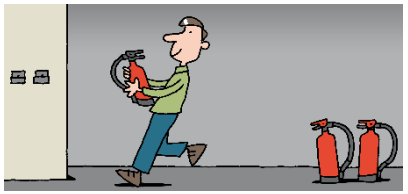
© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Löschen mit dem Feuerlöscher

	RICHTIG	FALSCH
Brand immer in Windrichtung angreifen		
Flächenbrände vorn beginnend ablöschen		
Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen		

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Löschen mit dem Feuerlöscher

	RICHTIG	FALSCH
Wandbrände von unten nach oben löschen		
mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen, nicht nacheinander		
Rückzündung beachten		
nach Gebrauch: Feuerlöscher neu füllen lassen		

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Wandhydrant mit flachem Rollschlauch vorbereiten

- Schrank mit Wandhydrant öffnen
- Schlauch vollständig von der Haspel ziehen
- Wasserventil öffnen
- Löschdüse mit beiden Händen greifen
- kurzen Wasserstoß abgeben (**Achtung:** Schlauch entlüftet, füllt und entfaltet sich!)
- Schlauch zur Brandstelle ziehen



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Wandhydrant mit formbeständigem Schlauch vorbereiten

- Schrank mit Wandhydrant öffnen
- Wasserventil öffnen
- Löschdüse mit beiden Händen greifen
- kurzen Wasserstoß abgeben (**Achtung:** Schlauch entlüftet und füllt sich!)
- Schlauch zur Brandstelle ziehen

Hinweis: Schlauch muss nicht vollständig abgerollt werden.



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Löschen mit Wandhydranten

- Löschstrahl in einem flachen Winkel aufbringen
- darauf achten, wohin der Dampf zieht
- Brand vollständig löschen, auf Glut achten

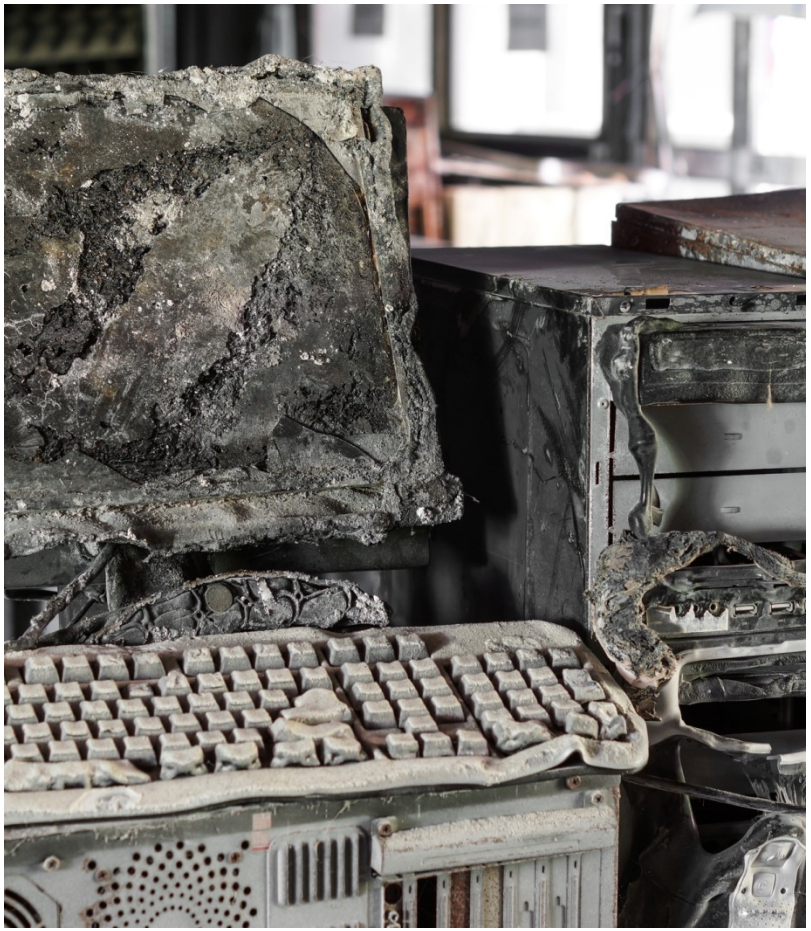


© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Brandwache

Nach dem Ablöschen:

- weiterhin Löschmittel bereithalten
- Brandstelle im Auge behalten
- auf Feuerwehr warten



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Das Wichtigste auf einen Blick: die drei Arbeitsschritte beim Löschen

1. geeignetes Löschmittel holen und betriebsbereit machen
2. Brand unter Beachtung des Eigenschutzes löschen
3. Brandstelle der Feuerwehr übergeben



© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Eigenschutz beachten



Sollten Sie den Brand nicht löschen können, so ergreifen Sie bitte rechtzeitig die Flucht und schließen Sie die Türen hinter sich.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Fragen zur Verständniskontrolle

Sie sind am Ende des Kurses angelangt. Bitte beantworten Sie nun die folgenden Fragen zu den Kursinhalten. Beachten Sie, dass jeweils nur eine Antwortmöglichkeit richtig ist.

Wenn Sie alle Fragen richtig beantwortet haben, können Sie sich eine Teilnahmebestätigung ausdrucken. Übergeben Sie diese bitte an Ihren Vorgesetzten.

Klicken Sie nun auf „Verständniskontrolle starten“:

Verständniskontrolle starten

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Müssen Sie unter allen Umständen einen Entstehungsbrand löschen?

- Nein, nur wenn es in Ihrer Stellenbeschreibung steht.
- Ja, da Sie nur dadurch Ihren Arbeitsplatz erhalten können, denn erfahrungsgemäß erholen sich nicht alle Betriebe nach einem massiven Brandschaden und manche müssen in Konkurs gehen.
- Nein, Sie müssen nur so lange versuchen, einen Brand zu löschen, wie Sie eine reelle Chance haben und sich nicht unnötig selbst gefährden.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Sie müssen immer abwägen, ob der bedrohte Sachwert einen so hohen Stellenwert hat, dass Sie den Eigenschutz vernachlässigen müssen. Diese Aussage ist:

- richtig, wenn der Sachwert höher liegt als 20.000 Euro
- falsch
- richtig, wenn der Sachwert höher liegt als 50.000 Euro

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Der Eigenschutz steht an erster Stelle aller Maßnahmen der Brandbekämpfung. Diese Aussage ist:

- richtig
- falsch (Wenn der Sachwert höher liegt als 50.000 Euro, müssen Sie auf jeden Fall versuchen, den Brand zu bekämpfen.)
- falsch (Wenn der Sachwert höher liegt als 20.000 Euro, müssen Sie auf jeden Fall versuchen, den Brand zu bekämpfen.)

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Wie werden die Brandklassen unterteilt?

- 1, 2, 3, 4, 5, 6
- A, B, C, D, E, F
- A, B, C, D, F
- flüssig, fest, gasförmig

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Welche Eigenschaften haben die Stoffe der Brandklasse A?

- Es sind Feststoffe, die unter Glutbildung verbrennen.
- Es sind Flüssigkeiten oder flüssig werdende Stoffe, die unter Flammenbildung verbrennen, ohne Glut auszubilden.
- Es sind Gase, die mit teils kaum sichtbarer Flamme verbrennen.
- Es sind Metalle, die mit Temperaturen über 2.000° verbrennen.
- Es sind pflanzliche oder tierische Fette und Öle.

Sehr gut, das war richtig.
Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig.
Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Welche Eigenschaften haben die Stoffe der Brandklasse D?

- Es sind Feststoffe, die unter Glutbildung verbrennen.
- Es sind Flüssigkeiten oder flüssig werdende Stoffe, die unter Flammenbildung verbrennen, ohne Glut auszubilden.
- Es sind Gase, die mit teils kaum sichtbarer Flamme verbrennen.
- Es sind Metalle, die mit Temperaturen über 2.000° verbrennen.
- Es sind pflanzliche oder tierische Fette und Öle.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Welches der genannten Löschmittel ist für den Brand eines Abfalleimers für Büroabfälle am besten geeignet?

- Fettbrand-Löschschaum
- D-Pulver
- ABC-Pulver
- BC-Pulver
- CO_2

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Welches der genannten Löschmittel ist für den Brand von ausgelaufenem Benzin am besten geeignet?

- D-Pulver
- BC-Pulver
- Wasser
- CO_2
- Löschdecke

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

**Sie entdecken einen kleinen Entstehungsbrand.
Wann alarmieren Sie die Feuerwehr?**

- nachdem Sie den Brand gelöscht haben
- nachdem Sie erkannt haben, dass Sie den Brand nicht löschen können
- nachdem Sie das Gebäude geräumt haben
- sofort

Sehr gut, das war richtig.
Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig.
Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Sie sind zu viert in Ihrem Büro. Sie sind der einzige Brandschutzhelfer. Plötzlich schießt eine Stichflamme aus dem Lüftungsgitter des Computers Ihrer Kollegin. Wie sollten Sie sich verhalten?

- die drei Kolleginnen bzw. Kollegen sofort anweisen, das Büro zu verlassen
- jeder Person einen klaren Arbeitsauftrag geben
- Ihrer Kollegin den entsicherten Feuerlöscher in die Hand drücken und selbst flüchten, da Sie mit Ihrer Ausbildung zu wertvoll sind, um Ihre Arbeitskraft durch einen Brand zu gefährden
- die Kolleginnen und Kollegen in einer Notfall-Kurzschulung zu deren Aufgaben belehren, um die Vorgaben der Berufsgenossenschaften zu erfüllen

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Wenn in Ihrem Unternehmen eine automatische Brandmeldeanlage installiert ist, müssen Sie sich, wenn es brennt, wie folgt verhalten:

- Sie müssen die Feuerwehr nicht alarmieren, da dies ja bereits geschehen ist.
- Sie sollten trotzdem den Notruf wählen, um den Brand zu bestätigen und zusätzliche Informationen zu geben.
- Sie müssen keinen Löschversuch unternehmen, da die Feuerwehr bei Bränden in Betrieben mit automatischer Löschanlage durchschnittlich 30 Sekunden nach der Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Zusammenfassend müssen Sie zum Löschen eines Entstehungsbrands drei Arbeitsschritte durchführen. Diese sind:

- a) beim Brandschutzbeauftragten Genehmigung zum Löschen einholen
- b) löschen
- c) aufräumen

- a) geeignetes Löschgerät betriebsbereit machen
- b) Brand unter Beachtung des Eigenschutzes löschen
- c) Brandstelle der Feuerwehr übergeben

- a) Mitarbeiter warnen
- b) Versicherung anrufen
- c) Brand löschen

- a) Löschmittel im Brandraum flächig verteilen
- b) Fenster und Türen schließen
- c) im Raum auf die Feuerwehr warten, damit diese Sie rettet

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Um Brände zu löschen, ist es notwendig, auf einen Feuerwehrbeamten zu warten, der Ihnen Anweisungen zur Bedienung des Löschgeräts gibt. Diese Aussage ist:

- richtig
- falsch

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Verständniskontrolle

Wenn Sie einen Brand nicht löschen können, …

- sollten Sie weiterhin im Raum bleiben, um den Brand zu beobachten, und die Türe offen stehen lassen, damit die Einsatzkräfte der Feuerwehr den Brandherd leichter finden.
- sollten Sie weiterhin im Raum bleiben, um den Brand zu beobachten, die Türe jedoch schließen, damit Rauch und Feuer in der Ausbreitung behindert werden.
- sollten Sie sofort den Raum verlassen und die Türe schließen, damit Rauch und Feuer in der Ausbreitung behindert werden.
- sollten Sie sofort den Raum verlassen und die Türe offen stehen lassen, damit die Einsatzkräfte der Feuerwehr den Brandherd leichter finden.

Sehr gut, das war richtig. Fahren Sie nun mit dem Kurs fort. Klicken Sie dafür auf den grünen Weiter-Pfeil.

Das war leider nicht richtig. Versuchen Sie es noch einmal.

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Teilnahmebestätigung

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben die Verständniskontrolle erfolgreich gemeistert.

Klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Button und drucken Sie Ihr Zertifikat aus. Tragen Sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie das heutige Datum ein und geben Sie das Zertifikat mit Ihrer Unterschrift bei Ihrem Vorgesetzten ab.



Zertifikat

© WEKA MEDIA GmbH & Co. KG